BDK-Niedersachsen verleiht „Kripo-Ehrendienstmarke“

11.06.2013

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Niedersachsen, wird am 13. Juni 2013 in Soltau im Rahmen des Landesdelegiertentages erstmalig die „Kripo-Ehrendienstmarke“ verleihen.

Die Auszeichnung erhalten zukünftig im Rhythmus von vier Jahren Personen oder Organisationen, die sich im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung oder -verhütung ausgezeichnet und damit deutlich gemacht haben, dass diese Bereiche nicht ausschließlich Sache von Polizei und Justiz sein können, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabenstellung ist.

Die Kripo-Ehrendienstmarke 2013 wird an gleich zwei Personen verliehen. Bei den diesjährigen Preisträgern handelt sich um die Fernsehjournalistin Angelika Henkel vom NDR in Hannover sowie Stefan Schölermann von NDR Info in Hamburg.

Beide Journalisten zeichnet aus, dass sie sich seit Jahren schwerpunktmäßig der Berichterstattung zu den Phänomenen der Rockerkriminalität, des Rechtsradikalismus und der Organisierten Kriminalität gewidmet haben. Dabei haben sich die beiden Preisträger insbesondere durch ihre unaufgeregte und sachliche Berichterstattung ausgezeichnet. Ihr investigativer Journalismus ist eben nicht auf reißerische Meldungen ausgerichtet, sondern hinterfragt und klärt damit wirklich auf. Sie lassen dabei dem Zuschauer immer die Möglichkeit, sich aus den Berichten heraus ein eigenes Bild des Geschehens zu verschaffen. Mit kritischer Distanz tragen sie zur Information über die dunklen Seiten in unserer Gesellschaft bei, ohne ihren Auftrag als „vierte Gewalt“ im Staat dabei aus den Augen zu verlieren.

Die Verleihung der „Kripo-Ehrendienstmarke“ wird im Rahmen des Landesdelegiertentages des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Niedersachsen, im Anschluss an die Fachveranstaltung „Senioren im Fadenkreuz organisierter Kriminalität“ in Anwesenheit des BDK-Bundesvorsitzenden André Schulz erfolgen.

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF